Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

POLIZEIAKADEMIE NIEDERSACHSEN

Fact Sheet Erasmus+ Incomings
Personalmobilitäten zu Fort- und Weiterbildungszwecken (STT)

An wen richtet sich dieses Angebot und welche Sprachkenntnisse sollten dafür mitgebracht werden?	1. Eine Zielgruppe von STT-Aufenthalten bilden Lehrkräfte von Partnereinrichtungen der Polizeiakademie Niedersachsen. Hinsichtlich der Gestaltung derartiger Aufenthalte gibt es zwei Möglichkeiten: a) Sie können als Hospitant/in an ausgewählten deutschsprachigen Lehrveranstaltungen unserer Einrichtung teilnehmen. **Erforderliche Sprachkenntnisse:** Um dem Unterricht auf Deutsch gut folgen zu können, sind Deutschkenntnisse auf dem Level B1/B2 erforderlich. b) Bei Interesse können Lehrkräfte von Erasmus+ Partnerhochschulen aber zusätzlich auch selbst bei uns unterrichten, d.h. ihre Hospitation (STT) um eine Mobilität zu Lehr- und Unterrichtszwecken (STA) ergänzen. **Erforderliche Sprachkenntnisse:** Abhängig von Ihren sprachlichen Fähigkeiten können Sie Ihren Unterricht bei uns entweder auf Deutsch oder auf Englisch erteilen. Dazu sind entsprechende Sprachkenntnisse auf dem Level B1/B2 erforderlich. 2. Daneben sind STT-Mobilitäten ein Angebot für das Verwaltungspersonal anderer europäischer Hochschulen im Polizei-/Sicherheitssektor. Dazu gehören z.B. Mitarbeitende aus den Bereichen Studien- und Fortbildungsplanung, Recruitment, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Finanzmanagement, internationale Zusammenarbeit usw., die an der Polizeiakademie Niedersachsen hospitieren wollen. **Erforderliche Sprachkenntnisse:** Eine solche Hospitation kann für deutsch- und englischsprachige Interessentinnen und Interessenten angeboten werden. Sie sollten dazu Deutsch und/oder Englisch auf dem Level B1/B2 beherrschen.
Welche Bewerbungsvoraussetzungen sind zu erfüllen?	• Voraussetzung für die Durchführung einer STT ist, dass Sie als Lehr- oder Verwaltungskraft an einer anderen europäischen Polizeihochschule oder einer ähnlichen Einrichtung tätig sind. • Weiterhin müssen Sie von Ihrer Hochschule offiziell als Interessent/in für eine solche Personalmobilität an der Polizeiakademie Niedersachsen nominiert werden. Im Allgemeinen ist Ihr International Office hierfür zuständig. • Auch müssen Sie die notwendigen Sprachkenntnisse für den Aufenthalt mitbringen (siehe oben). • Für Aufenthalte von Lehrkräften, die eine Kombination aus STA und STT anstreben, ist ferner Voraussetzung, dass Ihre Hochschule über ein Erasmus+ Inter-Institutional Agreement mit der Polizeiakademie Niedersachsen verfügt. Alle Einrichtungen, auf die dies zutrifft, sind hier aufgelistet.
Welche Dauer können Incoming-Personalmobilitäten	Die Polizeiakademie Niedersachsen ermöglicht Incoming-Personalmobilitäten zu Fort- und Weiterbildungszwecken (STT),

an der Polizeiakademie Niedersachsen haben?	ggf. auch in Kombination mit einem Lehraufenthalt (STA), grundsätzlich im **Umfang von 2 bis 5 Arbeitstagen (zuzüglich Reisetage).** Sofern Sie bei uns hospitieren und unterrichten wollen, müssen Sie nach den Erasmus+ Vorgaben mindestens 4 Unterrichtsstunden pro Woche in der Lehre abdecken.
Wie muss die Nominierung/ Bewerbung erfolgen?	Um Sie für eine Personalmobilität zu nominieren, sollte das International Office Ihrer Hochschule die Stabsstelle Internationales der Polizeiakademie Niedersachsen per E-Mail (international@pa.polizei.niedersachsen.de) kontaktieren. Hierbei sollten aussagekräftige Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache übersandt werden: • ein Motivationsschreiben mit Angabe Ihrer Tätigkeitsschwerpunkte, des angestrebten Aufenthaltszeitraumes und Ihrer Wunschvorstellungen hinsichtlich Ihres Aufenthalts • ein Europass-Lebenslauf • gegebenenfalls eine Publikationsliste oder andere einschlägige Unterlagen
Wann sollte die Interessensbekundung für eine STT-Mobilität vorliegen? (Frist für die Nominierung/Bewerbung)	Ihre Interessensbekundung sollte uns **mindestens 4 bis 5 Monate vor dem angestrebten Aufenthalt** erreichen.
Wann sind STT-Aufenthalte oder kombinierte STA/STT-Aufenthalte an der Polizeiakademie Niedersachsen möglich?	Die Polizeiakademie Niedersachsen ist grundsätzlich für Ihre Terminvorschläge offen. Allerdings sollten diese außerhalb von Ferienzeiten liegen, bei einer Kombination mit einer STA auch außerhalb der Prüfungszeiten. Näheres kann gern bei der Stabsstelle Internationales erfragt werden.
In welche Bereiche von Lehre oder Verwaltung kann man an der Polizeiakademie Einblicke erhalten?	***Informationen für Erasmus+ Gastdozierende mit Interesse an einem Hospitationsaufenthalt oder einer Kombination aus Hospitation und Lehraufenthalt*** Studien- und Lehrprofil unserer Einrichtung • Das Bachelorstudium an der Polizeiakademie Niedersachsen wird in der Unterrichtssprache Deutsch an drei Studienorten angeboten: Nienburg/Weser, Oldenburg und Hann. Münden (https://www.pa.polizei-nds.de/wir_ueber_uns/standorte/). • Es gliedert sich in drei Studienjahre. Der Unterricht wird dabei in Studiengruppen mit jeweils 25 bis 26 Studierenden erteilt und erfolgt nach einem Modulsystem. In den verschiedenen Modulen werden Inhalte aus fünf Studiengebieten vermittelt: - Kriminalwissenschaften - Einsatz- und Verkehrslehre, Organisationswissenschaften - Rechtswissenschaften - Sozialwissenschaften/Führung - Polizeitraining/Sport Je nach Ihrem Profil und den bei uns vorhandenen Kapazitäten ist grundsätzlich in allen Studiengebieten eine

Hospitation (STT) oder eine Hospitation mit integriertem Lehraufenthalt (STA) möglich.

Kurskatalog:

- Um einen Überblick über die Module in allen drei Studienjahren und die damit verbundenen Unterrichtsinhalte zu erhalten (Kurskatalog), können Sie sich die deutschsprachigen Übersichten auf unserer Homepage ansehen: https://www.pa.polizei-nds.de/startseite/aufgaben/bachelorstudium/ausbildung-bachelor-studiengang-114598.html

  Je nachdem, wo Ihre fachlichen Interessen genau liegen, können Sie anhand der Modulübersichten eventuell schon erste mögliche Schwerpunkte für Ihren Aufenthalt an der Polizeiakademie Niedersachsen identifizieren. Wir prüfen Ihre Vorschläge dann gern. Dabei werden wir Ihnen mitteilen, an welchem Studienort Sie sich aufhalten werden und welcher Studiengruppe bzw. welchen Studiengruppen Sie dort zugeordnet werden. Das Programm für Ihren Aufenthalt richtet sich auch nach dem Stundenplan dieser Studiengruppe/n.

  Bitte beachten Sie: Die bereits erwähnte Modulübersicht (Kurskatalog) wird von den verantwortlichen Stellen an unserer Akademie stets aktuell gehalten. Da die Unterrichtssprache bei uns regulär Deutsch ist, wird sie auf unserer Webseite ebenfalls auf Deutsch bereitgehalten. Bei Bedarf senden wir Ihnen für die weiteren Abstimmungen z.B. mit Ihrem International Office aber auch gern eine aktuelle englischsprachige Fassung zu.

- Wenngleich das Programm Erasmus+ keine Forschungsaktivitäten fördert, soll hier auch auf die zwei dafür bei uns zuständigen Stellen hingewiesen werden. Dies sind
  - das Institut für Kriminalitäts- und Sicherheitsforschung (IKRIS) sowie
  - die Forschungsstelle für Polizei- und Demokratiegeschichte, an die auch das Polizeimuseum angebunden ist.

Informationen für mobile Verwaltungskräfte mit Interesse an einem Hospitationsaufenthalt

Auch eine Hospitation in der Verwaltung ist in unterschiedlichen Bereichen möglich.

Administratives Profil der Polizeiakademie Niedersachsen

- Die Verwaltung der Polizeiakademie Niedersachsen hat ihren Hauptsitz am Studienort Nienburg/Weser. Sie umfasst verschiedene Dezernate:
  - Nachwuchsgewinnung, Nachwuchswerbung
  - Wirtschaftsverwaltung (Haushalt/Finanzen, Beschaffung und Logistik, Liegenschaftsmanagement)
  - Rechtliche Angelegenheiten
  - Personal
  - Bibliotheken, Medien, Technologie, E-Learning

	• Zudem gibt es, unmittelbar dem Direktor der Polizeiakademie Niedersachsen unterstellt, zwei weitere administrative Einheiten: - Dezernat 01: Grundsatzangelegenheiten, Strategie/ Controlling, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Leitungsassistenz, Arbeitssicherheit, Periodische Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterbefragung - Stabsstelle Internationales: Internationale Bildungs- und Hochschulkooperationen Je nach Ihrem Profil und den bei uns vorhandenen Kapazitäten kann Ihre Erasmus+ Mobilität in einem oder mehreren der oben genannten administrativen Bereiche stattfinden.
Wie sieht die Betreuung aus? Wo können Personen mit besonderen Bedürfnissen Unterstützung erhalten?	• Für allgemeine organisatorische Fragen (z. B. Unterkunft, Anreise, Erasmus+ Formalitäten, evtl. Unterstützung bei Visa) wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle Internationales. Diese stellt auch den Kontakt zum jeweiligen administrativen Fachbereich bzw. Studiengebiet her, welches für die Zeit Ihres Aufenthalts eine Ansprechperson benennt. • Die Polizeiakademie Niedersachsen bekennt sich zu einem respektvollen, inklusiven Miteinander. Es ist daher für uns selbstverständlich, auch Teilnehmende mit besonderen Bedürfnissen zu unterstützen. Hierzu stehen bei uns entsprechende Gesundheits- und Sozialakteure sowie Beauftragte und Vertrauenspersonen beratend zur Verfügung. Näheres dazu teilt Ihnen bei Bedarf die Stabsstelle Internationales mit.
Besteht die Möglichkeit, eine Unterkunft und Verpflegung an der Polizeiakademie Niedersachsen zu erhalten?	• Wir werden Sie gern bei der Suche nach einem Hotel oder einer anderen privaten Unterkunft unterstützen. • Zumindest am Studienort Hann. Münden verfügt die Polizeiakademie Niedersachsen auch über Zimmer auf dem Campus, die wir Angehörigen des Personals unserer Partnerhochschulen im Rahmen eines Erasmus+ Aufenthalts anbieten können. Auf Wunsch werden wir daher gern prüfen, ob dort Kapazitäten vorhanden sind, falls Sie sich an diesem Studienort aufhalten. • Bei Besuchen an den Studienorten Hann. Münden und Oldenburg stehen zudem Kantinen zur Verfügung, in denen Sie an den Wochentagen (Montag – Freitag) gegebenenfalls Ihre Mahlzeiten einnehmen können.
Welche Versicherungen sind nötig und eventuell noch vor Beginn der Personalmobilität abzuschließen?	• Sie müssen über einen ausreichenden Krankenversicherungsschutz verfügen (Europäische Krankenversicherungskarte oder Äquivalent). • Zudem sollten Sie eine Unfall- und Haftpflichtversicherung mit ausreichender Auslandsdeckung haben.
Wie werden die während der Personalmobilität erbrachten Leistungen bescheinigt?	Die Polizeiakademie Niedersachsen stellt Ihnen eine Teilnahmebescheinigung aus. Sofern es dafür einen Vordruck Ihrer Hochschule gibt, werden wir diesen gern verwenden.